



PROTOKOLLAUSZUG

zum

AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND VERWALTUNG

am Dienstag, 01.12.2009

ÖFFENTLICH

TOP 1

Ziel der Haushaltskonsolidierung für den  
Haushaltsplan 2010  
(Vorberatung)  
Akten-Nr. 2020-01

Vorl.Nr. 515/09

---

**Abweichender Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Ziel, den Verwaltungshaushalt durch Konsolidierungsmaßnahmen jährlich um 8 bis 11 Mio. Euro zu verbessern, zu. Die Umsetzung des Konsolidierungsvolumens erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanberatung beziehungsweise im Haushaltsvollzug durch Beschlüsse des Gemeinderats.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadtrat Dr. Schwytz

**Beratungsverlauf:**

Zu Beginn der Sitzung informiert OBM **Spec**, dass EBM Seigfried ab 20.00 Uhr vorübergehend die Sitzungsleitung übernehmen werde, da er selbst anlässlich des in der Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg stattfindenden Empfangs des Landes Baden-Württemberg zum Creativity World Forum 2009 zur Begrüßung anwesend sein müsse.

Nach einleitenden Ausführungen von OBM **Spec** zeigt Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) die aktuelle Haushaltssituation anhand eines Schaubildes auf. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation habe man Steuerausfälle von insgesamt rund 25 Mio. Euro. Hatten im Saldo von Einnahmen und Ausgaben ein Defizit von knapp 20 Mio. Euro im Verwaltungshaushalt. Unter Einbeziehung eines verwaltungsintern zusammengestellten Paketes an Konsolidierungsmaßnahmen belaufe sich in vorliegendem Verwaltungsentwurf das Defizit durch Minderausgaben und Mehreinnahmen auf rund 10 Mio. Euro. Dieses Defizit müsse mit einer Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Benötigt würden weitere 2 Mio. Euro zum Ausgleich des Vermögenshaushaltes, sodass im Entwurf derzeit 12,1 Mio. Euro Rücklagenentnahmen geplant seien. Herr Kiedaisch ruft im Zusammenhang mit der Beratung der Anträge auf, sich an dieser Zielsetzung der Haushaltskonsolidierung mit geplanten Einsparungen

in Höhe von 8 bis 11 Mio. Euro zu orientieren. Da man davon ausgehen müsse, dass diese Situation mit defizitären Haushalten über einen längeren Zeitraum anhalte, sei diese Zielsetzung notwendig.

In der nachfolgenden Aussprache erklärt Stadtrat **Siegmund** für die CDU-Fraktion, Stadtrat **Dr. Vierling** für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Stadtrat **Dr. Heer** für die FDP-Fraktion ihr grundsätzliches Einverständnis zum Vorschlag und zur Vorgehensweise der Verwaltung.

Stadtrat **Hillenbrand** erklärt, dass seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen könne, da man auch die Liste der Konsolidierungsvorschläge bereits abgelehnt habe, da man einen anderen Weg sehe.

Nachfolgend geht OBM **Spec** auf Nachfragen aus der Mitte des Gremiums ein.

Stadtrat **Herrmann** schlägt vor, zur Klarstellung eine Ergänzung im Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Daraufhin stellt OBM **Spec** abschließend die Vorl.Nr. 515/09 abweichend unter Ergänzung um Satz 2 im Beschlussvorschlag, im Gremium zur Abstimmung.

TOP 2	Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2009-2013 und Stellenplan - Beratung in den beschließenden Ausschüssen - Beratung und Entscheidung über Anträge zum Haushaltsplan usw. (Vorberatung) (Anträge werden nachgereicht) Akten-Nr. 2020-01	Vorl.Nr. 446/09
-------	---	-----------------

---

### Beratungsverlauf:

Die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1, Vorl.Nr. 446/09 und 447/09 werden im Sachzusammenhang gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Das Gremium erhält eine Liste der möglichen Haushaltsverbesserungen mit Haushaltsanträgen der Fraktionen in Bezug auf Einsparvorschlägen, einen Fahrplan über die Beratung im WKV sowie ein 1. Änderungsverzeichnis als Tischvorlage ausgereicht.

Nach kurzer Einleitung durch OBM **Spec** erläutert Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) die heutige Vorgehensweise bei der Beratung der Haushaltsanträge. Zunächst würden alle eingebrachten Einsparvorschläge der Fraktionen für den Verwaltungshaushalt zusammengefasst in der vorliegenden Liste der möglichen Haushaltsverbesserungen strukturiert nach den Dezernaten und Fachbereichen behandelt. Der WKV berate hier einerseits in seiner Funktion als Fachausschuss und gebe andererseits als Finanzausschuss Empfehlungen für die zur Vorberatung in der Zuständigkeit des BSS und BTU liegenden Anträge. Des Weiteren würden anhand eines Beratungsfahrplans für den WKV die einzelnen Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung und Haushaltsanträge der Fraktionen strukturiert nach Fachbereichen und Unterabschnitten beraten. Außerdem verweist er auf das den Mitgliedern des WKV vorliegende 1. Änderungsverzeichnis mit Veränderungen seit Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs.

Es erfolgt daraufhin die Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen, siehe Tagesordnungspunkte 2.2 bis 2.32 sowie die Beratung der einzelnen Konsolidierungsvorschläge der Verwaltung.

In diesem Zusammenhang beantworten OBM **Spec**, EBM **Siegfried**, Herr **Kiedaisch** sowie die Leiter der entsprechenden Fachbereiche Fragen aus der Mitte des Gremiums.

TOP 2.1	Haushaltsplan 2010 und Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2009-2013 und Stellenplan Akten-Nr. 2020-01	Vorl.Nr. 447/09
---------	--	-----------------

---

**Beratungsverlauf:**

Die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1, Vorl.Nr. 446/09 und 447/09 werden im Sachzusammenhang gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

TOP 2.2	Fraktionsgelder - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009 Akten-Nr. 1024-17	Vorl.Nr. 610/09
---------	--	-----------------

---

**Beschluss:**

Zur Haushaltskonsolidierung sollen die Vergütungssätze für die Fraktionsarbeit reduziert werden:

Statt monatlich 75 € pro Fraktion und 50 € pro Fraktionsmitglied, sollen die Sätze auf 50 € pro Fraktion und 25 € pro Mitglied reduziert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Beratungsverlauf:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 610/09 wird nach kurzer Aussprache von OBM **Spec** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

**Beschluss:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den pauschal erteilten Vorteil, im Zusammenhang mit der Tätigkeit als Stadtrat / Stadträtin die Rathausgarage zu nutzen, aufzuheben.

Die dadurch eingesparten Mittel sollen zweckgebunden dem Ausbau der Infrastruktur im Radverkehr zugute kommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**Beratungsverlauf:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 610/09 wird von OBM **Spec** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

**Beratungsverlauf:**

Die im Antrag der CDU-Fraktion enthaltenen Vorschläge für Einsparungen im Verwaltungshaushalt 2010, Vorl.Nr. 560/09 werden wie folgt beraten:

**UA 0230 Kosten Mitarbeiterzeitung auf 13.000 € reduzieren**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach Abstimmung mit 16 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**UA 0200 Mitarbeiterstellplätze von 22,50 auf 30 € erhöhen (Annahme 60  
Mitarbeiterstellplätze)**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach Erläuterungen von Herrn **Nitzsche** (FB Organisation und Personal) zurückgezogen. Gleichzeitig wird der Verwaltung ein Verhandlungsauftrag mit dem Ziel erteilt, ab dem Jahr 2012 zu einer weiteren Stufenanhebung zu kommen.

#### **UA 0200 Dienstreisen/Fortbildung auf Betrag 2008 reduzieren**

Nach Erläuterungen von Herrn **Nitzsche** stellt OBM **Spec** das Ergebnis der Beratung zusammenfassend als Zielrichtung des Antrags fest, sich insgesamt maximal auf die Haushaltsansätze von 2008 zu focusieren, es sei denn, die Verwaltung habe von sich aus die Ansätze insgesamt schon reduziert. Eine diesbezügliche Berichterstattung erfolgt in der nächsten Sitzung des WKV am 08.12.09.

Der Antrag wird nach Abstimmung mit 16 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

#### **UA 0610 Miete für BK-System (Bürokommunikationssystem) auf Betrag 2008 kürzen**

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### **UA 0640 Porto, Telefon, Internet, Handykosten auf Betrag 2008 kürzen**

Nach Erläuterungen seitens der Verwaltung verständigt sich das Gremium darauf, in diesem Bereich einen Betrag i.H.v. 20.000 € an Einsparungen festzusetzen.  
Eine Abstimmung erfolgt nicht.

#### **UA 0640 Sachverständigenkosten wie 2008**

Als Ergebnis der Beratung wird im Bereich der Sachverständigenkosten ein Betrag i.H.v. 15.000 € für die Kürzungsliste der Haushaltsplanberatungen festgesetzt.

Siehe auch Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 577/09.

#### **UA 0650 Telekommunikationsleistungen, Miete, Unterhalt**

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### **UA 7900 Ortseingangstafeln sollen Begünstigte zahlen**

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### **UA 7900 Miet- und Pachtausgaben auf Betrag 2008 kürzen**

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### **UA 7913 Veranstaltungen Film- und Medien: Die Ansätze 6970 und 7181 von 172.500 auf 122.500 reduzieren**

Nach intensiver Diskussion verständigt sich das Gremium auf Vorschlag von OBM **Spec** darauf, bei Sponsorengeldern auf der Einnahmenseite um einen Betrag i.H.v. 20.000 Euro zu erhöhen. Der Fachbereich Wirtschaft, Medien und Tourismus werde sich nach besten Kräften um weitere Sponsorenmittel bemühen.

Siehe auch Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 579/09.

#### UA 0030 Sachverständigenkosten

Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

#### UA 0660 Bei Gebäudereinigung: Porto, Internet, Dienstreisen: Die Ansätze 6520 und 6540 von 6.500 auf 3.500 reduzieren (2009 war der Ansatz 1.050)

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### UA 6010 Hochbau: Dienstreisen, Fortbildung reduzieren

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### UA 6500 Unterhaltung von Brücken an Kreisstraßen reduzieren

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### UA 6600 Unterhaltung von Unterführungen an Bundesstraßen reduzieren

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

#### UA 7500 Bestattungswesen: durch Einsparungen oder Gebührenerhöhungen den um 350.000 € erhöhten Zuschussbedarf reduzieren

Als Ergebnis der Beratung schlägt EBM **Seigfried** vor, einen Betrag i.H.v. 120.000 Euro in den Haushalt 2010 einzustellen und im 1. Quartal 2010 in die Fachdiskussion in den entsprechenden Fachausschüssen einzusteigen.

Das Gremium spricht sich nach Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich für diese Verfahrensweise aus.

TOP 2.5

Kreditaufnahme oder Rücklagenentnahme  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 569/09

---

#### Beratungsverlauf:

Der Antrag der SPD-Fraktion, Vorl.Nr. 569/09 ist nach erläuternden Ausführungen durch Herrn **Kiedaisch** (FB Finanzen) im Rahmen der Haushaltsberatung erledigt.

---

**Beratungsverlauf:**

Die im Antrag der FW-Fraktion enthaltenen Vorschläge für mögliche Kürzungen im Verwaltungshaushalt 2010, Vorl.Nr. 575/09 werden wie folgt beraten:

**UA 0230 Mitarbeiter-Zeitung (2010 + 8.500 €)**  
- Kürzung um 10.500 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung mit 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

**UA 0001 Wirtschaftsförderung Jevpatorija**  
- Kürzung um 5.000 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 0001 Zuschüsse übrige Bereich**  
- Kürzung um 1.250 €

Nach Erläuterungen von Frau **Richert** (FB Kunst und Kultur) wird der Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**UA 3100 Deutsch-Französisches Institut, - 5 %**  
- Kürzung um ca. 11.350 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 3310 Städtisches Kulturprogramm, saldiert**  
- Kürzung um 40.000 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung mit 2 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**UA 3320 Scala, - 5 %**  
- Kürzung um ca. 15.000 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung mit 2 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**UA 3330 Jugendmusikschule, - 5 %**  
- Kürzung um ca. 34.000 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung mit 2 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**UA 3550 Kunstschule Labyrinth, pauschale Kürzung**  
- Kürzung um 15.000 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung mit 2 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**UA 7900 Venezianische Messe, saldiert, Werbung**  
- Kürzung um 75.000 €

Als Ergebnis der Beratung findet die Venezianische Messe 2010 mit reduziertem Standard statt. Im 1. Quartal 2010 erfolgt eine weitere Beratung über den künftigen Turnus.

**UA 7900 Venezianische Messezuschuss, saldiert**  
- Kürzung um 50.000 €

Als Ergebnis der Beratung findet die Venezianische Messe 2010 mit reduziertem Standard statt. Im 1. Quartal 2010 erfolgt eine weitere Beratung über den künftigen Turnus.

**UA 0550 Frauenorganisationen, Kürzung 5 % (blau, Seite 112)**  
- Kürzung um 2.500 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 4310 Seniorenprogramme, - 5 %, pauschaliert**  
- Kürzung um 7.500 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 4350 Zuschuss Wohnungslosenhilfe, - 5 %**  
- Kürzung um 2.500 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 1100 Befristete Stelle(n) beim Vollzugsdienst/Höhere Bußgelder**

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgenommen.

**UA 1300 Feuerwehr, Bekleidung, zusätzlich ca. 102.000,00 €**  
- Kürzung um 72.000 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 4600 Zuschüsse an Vereine und Verbände (seit 2009 erhöht)**  
- Kürzung um 11.000 €

Als Ergebnis der Beratung schlägt OBM **Spec** in Bezug auf den Antrag vor, im Rahmen des  

---

Protokollauszug Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung 01.12.2009



Prüfauftrags zur Umsetzung der Globalen Minderausgabe zu schauen, was tatsächlich machbar sei.

Das Gremium erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

**UA 6100 Städtebauliche Planung**  
- Kürzung um 55.000 €

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach Abstimmung seitens des Gremiums mehrheitlich abgelehnt.

**UA 5500 Ehrenpreise, Sportlerehrung (blau, S. 117)**  
- Kürzung um 11.000 €

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**Nachdem höhere Personalkosten und die Anschaffung zusätzlicher Radargeräte beim Vollzugsdienst vorgesehen ist, müssen auch die Bußgeldeinnahmen erheblich erhöht werden können, zu aller mindest um ca. 100.000 €**

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgenommen.

**UA 4601 Zuschuss für Aktivspielplatzvereine**

Nach Erläuterungen durch Herrn **Fröhlich** (FB Bildung, Sport, Familie) wird der Antrag seitens der FW-Fraktion zurückgezogen.

**UA 4391 Sprachförderung**

Der Antrag der FW-Fraktion kommt für das Jahr 2010 nicht zum Tragen. Im Laufe des Jahres 2010 wird eine Entscheidung für die kommenden Jahre ab 2011 getroffen.

**Allgemein: Beendigung von auslaufenden Zeitverträgen und Wiederbesetzungssperren in zyklenabhängigen Fachbereichen der Stadtverwaltung**

Der Antrag der FW-Fraktion wird nach intensiver Beratung im Gremium nach Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

TOP 2.7

**Interkommunale Zusammenarbeit**  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 580/09

---

**Beratungsverlauf:**

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag, Vorl.Nr. 580/09 seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

**Beschluss:**

Die Mittel (15.000 €) für die Beratung der Vergabe von Postdienstleistungen werden eingespart. (S 22, 1.0640.6550.000).

**Abstimmungsergebnis:**

Es erfolgt keine Abstimmung.

**Beratungsverlauf:**

Die Behandlung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 577/09 erfolgt im Zusammenhang mit der Beratung des Antrags der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 560/09. Es wird insgesamt ein Betrag i.H.v. 15.000 € für die Kürzungsliste der Haushaltsplanberatungen festgesetzt.

Siehe auch Antrag der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 560/09.

**Beratungsverlauf:**

Bezug nehmend auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 598/09 erläutert Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen), dass eine Reduzierung bei den Personalausgaben momentan in der Globalen Minderausgabe enthalten und im Nachtrag umgesetzt werde.

Stadtrat **Herrmann** spricht sich dafür aus, im Sinne der Konkretisierung die Globale Minderausgabe von 1,5 Mio. Euro auf 1,45 Mio. Euro zu reduzieren. Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen könne dann zugestimmt werden.

OBM **Spec** weist darauf hin, dass sich dadurch die Verfügungsmasse aber nicht erhöhe, die Position also neutral sei.

Stadtrat **Dr. Vierling** schließt sich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ausführungen seines Vorredners an.

**Beschluss:**

Die Schlossfestspiele Ludwigsburg erbringen im Jahre 2010 einen Konsolidierungsbeitrag von € 40.000,00.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**Beratungsverlauf:**

Nach Begründung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 578/09 durch Stadtrat **Rapp** wird dieser nach Erläuterungen von OBM **Spec** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

**Beratungsverlauf:****Ziffer 1 b.): Marktplatzfest: Der Zuschuss der Stadt wird von 47.000 auf 40.000 € reduziert**

Der Antrag der CDU-Fraktion wird nach Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

**Ziffer 3: Die nächste Venezianische Messe wird, wenn eine Verschiebung noch möglich ist, 2011 durchgeführt und danach in dreijährigem Turnus**

Als Ergebnis der intensiven Diskussion wird die Venezianische Messe 2010 mit einem deutlich reduzierten Ansatz Euro durchgeführt. Im ersten Quartal 2010 erfolgt eine nochmalige Diskussion über den künftigen Turnus der Venezianischen Messe.

Diese Vorgehensweise wird seitens des Gremiums mehrheitlich befürwortet.

**Ziffer 4: Feste in Stadtteilen werden von der Stadt alle gleich oder nicht mehr bezuschusst**

EBM **Seigfried** sagt nach erfolgtem Prüfauftrag eine Berichterstattung im WKV zu.

TOP 2.12

Mitgliedsbeitrag Regio Stuttgart Marketing +  
Tourismus  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 609/09

---

**Beratungsverlauf:**

Nach Erläuterungen durch OBM **Spec** wird der Antrag, Vorl.Nr. 609/09 seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgenommen.

OBM **Spec** sagt eine Berichterstattung im 1. Halbjahr 2010 zu und schlägt vor, in diesem Zusammenhang den neuen Geschäftsführer der Regio Marketing Stuttgart + Marketing in den WKV einzuladen.

TOP 2.13

Film- und Medienfestival GmbH und Designpreis  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 579/09

---

**Beratungsverlauf:**

Im Zusammenhang mit der Beratung des Antrags der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 560/09, Unterabschnitt 7913 mit dem Inhalt, bzgl. Veranstaltungen Film- und Medien, die Ansätze 6970 und 7181 von 172.500 auf 122.500 zu reduzieren, verständigt sich das Gremium auf Vorschlag von OBM **Spec** darauf, bei Sponsorengeldern auf der Einnahmenseite um einen Betrag i.H.v. 20.000 Euro zu erhöhen. Der Fachbereich Wirtschaft, Medien, Tourismus werde sich nach besten Kräften um weitere Sponsorenmittel bemühen.

Siehe auch Antrag der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 560/09, .

TOP 2.14

Beauftragung Stadtwerke Ludwigsburg-  
Kornwestheim GmbH mit der Betriebsführung  
"Stadtentwässerung"  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 571/09

---

**Beratungsverlauf:**

Auf einen derzeitigen Prüfauftrag verweisend sagt Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) in Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion, Vorl.Nr. 571/09 einen Bericht bis spätestens Anfang des 2. Quartals 2010 zu.

TOP 2.15                    Reduzierung/Verschiebung verschiedener  
                                  Ansätze  
                                  - Antrag der Fraktionsgemeinschaft LUBU/Die  
                                  Linke vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 620/09

---

**Beratungsverlauf:**

Nach Erläuterungen von Herrn **Kiedaisch** (FB Finanzen) wird der Antrag, Vorl.Nr. 620/09 seitens der Fraktion LUBU/Die Linke zurückgezogen.

TOP 2.16                    Erhöhung Gewerbesteuerhebesatz  
                                  - Antrag der Fraktionsgemeinschaft LUBU/Die  
                                  Linke vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 617/09

---

**Beratungsverlauf:**

Stadtrat **Herrmann** spricht sich dafür aus, die in Bezug auf Steuern vorliegenden Haushaltsanträge 617/09, 618/09 sowie die Vorl.Nr. 368/09 der Verwaltung unter TOP 3 aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Thematik direkt im Gesamtgemeinderat unter Berücksichtigung der dann dort gefassten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse abzustimmen. Je nach Beschlussfassung über den Antrag erhöhe oder verringere sich somit entsprechend die Entnahme aus der Rücklage.

Im Gremium besteht Konsens über diese Vorgehensweise.

TOP 2.17                    Erhöhung Grundsteuerhebesatz  
                                  - Antrag der Fraktionsgemeinschaft LUBU/Die  
                                  Linke vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 618/09

---

**Beratungsverlauf:**

Stadtrat **Herrmann** spricht sich dafür aus, die in Bezug auf Steuern vorliegenden Haushaltsanträge 617/09, 618/09 sowie die Vorl.Nr. 368/09 der Verwaltung unter TOP 3 aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Thematik direkt im Gesamtgemeinderat unter Berücksichtigung der dann dort gefassten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse abzustimmen. Je nach Beschlussfassung über den Antrag erhöhe oder verringere sich somit entsprechend die Entnahme aus der Rücklage.

Im Gremium besteht Konsens über diese Vorgehensweise.

**Beschluss:**

Die Vergünstigungen in den Parkhäusern für die erste halbe Stunde, sog. „Brötchentaste“, werden im Zuge der Haushaltskonsolidierung ausgesetzt.

Dafür soll für die ersten 30 Minuten lediglich eine Parkgebühr von 50 Cent erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Beratungsverlauf:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 581/09 wird nach Erläuterungen von Herrn **Kiedaisch** (FB Finanzen) abschließend von OBM **Spec** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

**Beratungsverlauf:**

Als Ergebnis der Beratung schlägt OBM **Spec** vor, nochmals Gespräche mit dem Landkreis aufzunehmen. Es erfolge eine Aufnahme als Prüfauftrag für die Haushaltsstrukturkommission und im 1. Halbjahr 2010 werde dann wieder über die Gespräche Bericht erstattet.

**Beschluss:**

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt den Antrag, die Sportförderung um 10% zu kürzen. (S. 112, Einzelplan 5, Unterabschnitt 5500, 7000.000)

### Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

### Beratungsverlauf:

Nach Begründung des Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 597/09 durch Stadtrat **Dr. Vierling** und erläuternden Ausführungen von EBM **Seigfried** in Bezug auf die Jugendsportförderung, wird der Antrag abschließend von OBM **Spec** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

TOP 2.21	Miet- und Pachtausgaben Monrepos - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2009	Vorl.Nr. 600/09
----------	---	-----------------

---

### Beratungsverlauf:

In Bezug auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, Vorl.Nr. 600/09 wird seitens der Verwaltung ein Prüfauftrag für das Jahr 2011 mitgenommen. Eine Berichterstattung erfolgt im 1. Halbjahr 2010.

TOP 2.22	Beratende Gremien (Stadtteilausschüsse) für die Kernstadt - Interfraktioneller Antrag der Gemeinderatsfraktionen vom 23.09.2009	Vorl.Nr. 418/09
----------	--	-----------------

---

### Beratungsverlauf:

Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen) erläutert, der Antrag werde behandelt und dem Gremium im 2. Quartal 2010 Bericht erstattet.

TOP 2.23

Steuerungsumlage im Bereich  
Oberbürgermeister  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 570/09

---

**Beratungsverlauf:**

Bezug nehmend auf den Antrag seiner Fraktion erklärt Stadtrat **Dr. Bohn**, dass er eine Darstellung der letzten 3 Jahre wünsche.

EBM **Seigfried** sagt eine Erläuterung des Sachverhalts zu.

TOP 2.24

Kulturehrungen jährlich veranstalten  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 544/09

---

**Beschluss:**

Die Kulturehrung wird, wie die Sportlerehrung und die Ehrung verdienter Persönlichkeiten mit der Ludwigsburg-Medaille, weiterhin jährlich durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Abwesend: OBM Spec (entschuldigt)

**Beratungsverlauf:**

Der Antrag der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 544/09 wird nach kurzer Begründung durch Stadträtin **Kopf** von EBM **Seigfried** im Gremium zur Abstimmung gestellt.

TOP 2.25

Aufnahme KulturWelt e.V. in die städtische  
Förderung  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 585/09

---

**Beratungsverlauf:**

Als Ergebnis der Beratung erklärt EBM **Seigfried**, die Verwaltung nehme als Prüfauftrag mit, im Zusammenhang mit den verschiedenen Beteiligten zu überprüfen, welche Fördermöglichkeiten

---

Protokollauszug Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung 01.12.2009



man für diese Arbeit mit Kindern und Jugendlichen insgesamt auf tun könne verbunden mit der Prüfung, ob es zukünftig neue Optionen mit der Bühne im Scala gebe.

TOP 2.26

Förderungsniveau TTW beibehalten  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 584/09

---

**Beratungsverlauf:**

Nach Erläuterungen seitens der Verwaltung stellt Stadtrat **Rapp** im Verlauf der Beratung den Antrag, dass das Bürgertheater nur um 5 % gekürzt werde, also um einen Betrag i.H.v. 2.250 Euro.

Dieser Antrag wird nach Abstimmung mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 2.27

Gesamtkonzept für den Betrieb und das  
Gebäudemanagement Scala  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 546/09

---

**Beratungsverlauf:**

In Bezug auf den Antrag der CDU-Fraktion sagt die Verwaltung eine Berichterstattung im 1. Quartal 2010 zu.

TOP 2.28

Rücknahme der Kürzung beim  
Kindertheaterprogramm  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 583/09

---

**Beratungsverlauf:**

Nach Erläuterungen der Verwaltung wird der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Vorl.Nr. 583/09 mehrheitlich abgelehnt.

TOP 2.29

Pferdemarkt im Jahr 2010 und fortfolgend  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.10.2009

Vorl.Nr. 474/09

---

Beratungsverlauf:

Nach Beratung im Gremium wird der Antrag der CDU-Fraktion, Vorl.Nr. 474/09 nach Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 2.30

Darstellung von Zuwendungen und Zuschüssen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 545/09

---

Beratungsverlauf:

Bezug nehmend auf den Antrag der CDU-Fraktion erklärt Herr **Kiedaisch** (FB Finanzen), man werde eine Aufschlüsselung vornehmen und dann im WKV zur Beratung stellen.

TOP 2.31

Verzicht auf eine Grundsteuererhöhung im Jahr  
2010  
- Antrag der FW-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 574/09

---

Beratungsverlauf:

Im Verlauf der Beratung der Haushaltsanträge verständigt sich das Gremium auf Anregung von Stadtrat **Herrmann** darauf, die vorliegenden Haushaltsanträge in Bezug auf Steuern aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Thematik direkt im Gesamtgemeinderat unter Berücksichtigung der dann dort gefassten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse zu beraten und abzustimmen.

TOP 2.32

Grundsteuererhöhung  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.11.2009

Vorl.Nr. 616/09

---

Beratungsverlauf:

Im Verlauf der Beratung der Haushaltsanträge verständigt sich das Gremium auf Anregung von Stadtrat **Herrmann** darauf, die vorliegenden Haushaltsanträge in Bezug auf Steuern aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Thematik direkt im Gesamtgemeinderat unter Berücksichtigung der dann dort gefassten Beschlussempfehlungen der Ausschüsse zu beraten und abzustimmen.

**Beratungsverlauf:**

OBM **Spec** stellt fest, dass als Ergebnis der im Rahmen der Vorberatung des Haushaltsplanentwurfes 2010 erfolgten Beratung der Haushaltsanträge die Thematik der Erhöhung der Grundsteuer-Hebesätze aufgrund seiner grundsätzlichen Bedeutung direkt in der Sitzung des Gemeinderates am 17.12.09 behandelt werde.

**Beschluss:**

1. In § 14 Abs. 2 und § 15 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags der Ludwigsburger Parkierungsanlagen GmbH werden an Stelle der Worte „der Vorsitzende des Aufsichtsrats“ jeweils die Worte „der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung“ eingefügt.
2. Die Amtszeit der Vertreter der Stadtverwaltung im Aufsichtsrat der PAG wird künftig nicht mehr auf die Wahlperiode des Gemeinderates befristet.
3. Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt der Oberbürgermeister oder ein Wahlbeamter.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Abwesend: Stadtrat Dr. Bohn

**Beratungsverlauf:**

Es wird seitens des Gremiums kein Sachvortrag gewünscht.

Stadtrat **Hillenbrand** führt als Kritikpunkt die aus seiner Sicht fehlende direkte Kontrolle durch den WKV an. Des Weiteren werde der Bürgermeister durch diese Regelung auf Amtszeit gewählt. Daher könne er dieser Satzungsänderung nicht zustimmen.

Den Sachverhalt erläuternd führt OBM **Spec** daraufhin aus, dass es sich hierbei sinngemäß um die Übertragung der vom Gesetzgeber vorgegebenen Funktion auf die im GmbH-Gesetz geregelten Gremien analog der Wahrnehmung des Vorsizes in den Ausschüssen des Gemeinderats handle. Die Regelung sei an die Amtszeit gebunden. Der Oberbürgermeister gebe in der Gesellschafterversammlung sein Votum in der Weise ab, wie es der WKV nach öffentlicher Beratung beschlossen habe.

Abschließend stellt OBM **Spec** die Vorl.Nr. 383/09 im Gremium zur Abstimmung.

**Beschluss:**

In § 14 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH werden an Stelle der Worte „der Vorsitzende des Aufsichtsrats“ die Worte „der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung“ eingefügt und an Stelle der Stadtwerke Kornwestheim ist die Stadt Kornwestheim in der Gesellschafterversammlung vertreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen.

Abwesend: Stadtrat Dr. Bohn

**Beratungsverlauf:**

Es wird seitens des Gremiums kein Sachvortrag gewünscht.

Auf seine Ausführungen beim Tagesordnungspunkt 4, Vorl.Nr. 383/09 verweisend erklärt Stadtrat **Hillenbrand**, dass er dieser Vorlage aus genannten Gründen ebenfalls nicht zustimmen könne.

Abschließend stellt OBM **Spec** die Vorl.Nr. 383/09 im Gremium zur Abstimmung.

**Abweichender Beschluss:**

Die Stelle der stellvertretenden Fachbereichsleitung im Fachbereich Stadtplanung und Vermessung ist dem Grundbedarf zuzurechnen und wird entsprechend dem dargestellten Ausschreibungsentwurf zur Wiederbesetzung freigegeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Abwesend: Stadtrat Müller

### Beratungsverlauf:

Unter Berücksichtigung der sofortigen externen Ausschreibung der Stelle stellt OBM **Spec** abschließend die Vorl.Nr. 522/09 abweichend im Gremium zur Abstimmung.

Einleitend verweist OBM **Spec** auf die die vorliegende Beschlussvorlage Nr. 522/09.

Es wird seitens des Gremiums kein Sachvortrag gewünscht.

In der nachfolgenden Aussprache spricht sich Stadträtin **Kopf** für eine externe Ausschreibung der Stelle der stv. Fachbereichsleitung Stadtplanung und Vermessung aus.

OBM **Spec** bestätigt die Vornahme der externen Ausschreibung und stellt nach kurzer Aussprache abschließend die Vorlage Nr. 522/09 unter entsprechender Änderung des Beschlussvorschlags im Gremium zur Abstimmung.

TOP 7

Stellenentwicklungsplan 2010

Vorl.Nr. 494/09

---

### Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist einleitend auf die dem Gremium vorliegende Mitteilungsvorlage Nr. 494/09.

Die Vorlage erläuternd führt Herr **Nitzsche** (FB Organisation und Personal) aus, dass man die Gesamtstellenzahl gehalten habe. Im 1. Halbjahr 2010 werde man einen gesonderten Personalbericht abgeben.

In der nachfolgenden Aussprache gibt Stadtrat **Hillenbrand** zu bedenken, dass durch den Stellenabbau die Aufgaben von Anderen aufgefangen werden müssten und stellt die Frage nach dem Krankheitsbild.

Erläuternd führt OBM **Spec** aus, dass Hauptaufgabe und Kernherausforderung die Aufgabenkritik sein werde.

Stadtrat **Dr. Bohn** führt aus, dass man die Kernpunkte in Bezug auf diese 50 Stellen vor Verabschiedung kennen möchte.

OBM **Spec** erläutert daraufhin, der Prozess sei noch nicht abgeschlossen und derzeit nur eine Lieferung der Ansätze möglich. Vorstellbar sei, eine Liste bezüglich der momentanen Ansätze zur Verfügung zu stellen.

Abschließend stellt OBM **Spec** fest, dass heute kein Beschluss zu fassen sei.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berichtet OBM **Spec** auf Nachfrage von Stadträtin **Kreiser** im Hinblick auf die Schließung von Karstadt in Ludwigsburg ausführlich zur aktuellen Situation. Man stehe sowohl mit dem Betriebsrat als auch mit der Filialleitung in engem Kontakt. Auf Eigentümerseite müssten nun strukturelle Entscheidungen getroffen werden.